

Altmühl – Wasser nach Spanien

„**Euroorando 2011**“, der Fränkische Albverein e. V. ist mit dabei! Die Vizepräsidentin des Fav's Waltraud Bauer mit ihrem Gatten Siegfried Bauer, Wanderwart der OG. Nürnberg, organisierten diesen Event.

Das Thema der Europäischen Wanderaktion lautet: „**Wasser und Wege**“. Diesem Sinn entsprechend, schöpften wir Quellwasser vom Altmühlursprung und erwanderten ein Stück des Europäischen Fernwanderwegs E8 in unserer Fränkischen Heimat.

Bei einem Festakt am 29. 05 2011, schöpfte unser Präsident des Fränkischen Albvereins Stefan Schuster MdL, gemeinsam mit dem Bürgermeister Matthias Schwarz, Gem. Burgbernheim und Alfred Wolz, Gem. Windelsbach, das kostbare Nass aus dem Altmühlursprung in Hornau. 18 Wanderer unseres Vereins, rundeten den feierlichen Rahmen ab.

Am 15. 06. 2011 erwanderten 27 Vereinsmitglieder die 1. Etappe des E8 Wanderwegs, im wunderschönen Altmühltal, von Treuchtlingen nach Solnhofen. Der 2. Bgm. von Treuchtlingen, Richard Zäh, begrüßte uns am Bahnhof und begleitete die Wandergruppe, immer der Altmühl entlang, nach Dietfurt. Zum Dank überreichte unsere Vizepräsidentin Waltraud Bauer eine Flasche Quellwasser der Altmühl und ein „Euroorando T-Shirt“. Bei herrlichem Sonnenschein, setzte die Wandergruppe des Fränkischen Albvereins den wildromantischen Weg, bis Solnhofen, fort. Das Wanderzeichen E8, rote Buchstaben auf weißem Feld, führte uns sicher ans Ziel.

Unser 2. Etappe am 13.06.2011, führte uns von Solnhofen nach Dollnstein. Am Zug begrüßte der Bgm. Manfred Schneider von Solnhofen, 18 Wanderer des Fränkischen Albvereins. Nach seinen informativen und freundlichen Worten überreichte ihm unsere Vizepräsidentin Waltraud Bauer ebenfalls eine Flasche Quellwasser der Altmühl und ein „Euroorando T-Shirt“. Nun begann unsere Wanderung über die Höhen der 12 Apostel (Felsformationen des Altmühltals), wieder hinab zum Fluss, um über den Eichelberg ins Tal von Mörnsheim abzusteigen. Nochmals überquerten wir die Altmühl und wanderten, über den Panoramaweg, nach Dollnstein. Beim Beginn des Urdonautals endete unsere Etappe.

Der E8 Fernwanderweg hat eine Gesamtlänge von 4390 km durch Europa. Er beginnt in Dursey Head in Irland und endet in Istanbul. Im Gebiet des Fränkischen Albvereins ist er 253 km lang, von Rothenburg o.d.T. bis Kehlheim. 45 Wanderer unseres Vereins bewältigten 40 km des Weges und 18 Wanderer waren beim Schöpfakt dabei.

Der Höhepunkt findet in der weltberühmten Alhambra in Granada statt. Das Wasser der Altmühl wird, zusammen mit Quellwasser aus allen Regionen Europas, in den Löwenbrunnen gegossen. Dieser Brunnen, getragen von 12 Löwen, symbolisiert den Quell des Lebens auf den 12 existierenden Fernwanderwegen Europas.

Waltraud und Siegfried Bauer





TREUCHTLINGEN – „Wasser kennt keine Grenzen.“

Dieses Motto will die diesjährige Fernwegwanderung „Eurorando“ der Europäischen Wandervereinigung auch auf die Menschen übertragen. Auf dem Weg zum Etappenziel Solnhofen und letztlich bis ins spanische Granada passierten zwei Dutzend Wanderer des Fränkischen Albvereins vergangene Woche die Altmühlstadt. Am Bahnhof trafen sie Bürgermeister-Stellvertreter Richard Zäh, der sie durch Treuchtlingen zum Rathaus führte (unser Bild) und anschließend noch bis in seinen Wohnort Dietfurt mitlief. Im Gepäck hatten die Wanderer unter der Führung von Waltraud und Sigggi Bauer ein Gefäß mit Wasser aus der Altmühlquelle, das auf diese Weise die lange Reise aus Altmühlfranken bis nach Andalusien antrat. Neben dem wechselnden Motto will die alle fünf Jahre stattfindende Eurorando Wanderern bewusst machen, dass sie Teil einer europäischen Bewegung sind und wie wichtig die Pflege des Wegenetzes ist.

